

# GAR NICHTS (IRRENHAUS-BALLADE)

*Ruhig*

ELISABETH:

1

Ich wollt', ich wä - re wirk - lich du. In der Zwangs - jak - ke statt im Kor - sett. —

*mf*

*And.*

5

Dir schnür'n sie nur den Kör - per ein, mir fes - selt man die See - le.

9

Ich ha - be ge - kämpft — und mir al - les er - trotz. — Und was hab' ich er - reicht? —

13

Nichts, nichts, \_ gar nichts, \_ Denn die ein - zi - ge Lö - sung

*Poco piu*

*colla voce*

17

wär' der Wahn - sinn. Und die ein - zi - ge Ret - tung

*colla voce*

21

wär' der Sturz. Es lockt

25

mich der Ab - grund. Ich möch - te mich fal - len

*colla voce*

29

las - sen. Wa - rum schau - dert mir vor dem Sprung? *Tempo 1* Wär'ich nicht ver-

*mf*

32

dammt da - zu, E - li - sa - beth zu sein, dann wä - re ich Ti - ta - ni - a und

35

wür - de lä - cheln, wenn man sagt, sie ist ver - rückt. Ich steh auf dem Seil

38

und die Angst macht mich krank. Denn schau ich nach un - ten, seh ich nichts, nichts,

*cresc.*

Gar nichts

42

gar nichts. — Ich ta - ste mich wei -

44

-ter, mit su - chen - dem Schritt — und fürch - te mich im - mer vor dem

47

*Poco piu*

Nichts, Nichts, — Gar - nichts. — Wirk - lich frei macht wahr -

51

schein - lich nur der Wahn - sinn. Doch zum Wahn - sinn

55

fehlt mir der Mut. So spiel ich die Star-

58

- ke und tu was ich tu. Als wär' die - ses Le - ben mehr\_ als Täu - schung, -

62

Irr - tum, Be - trug. Als wär' nichts, nichts, -

66

gar nichts ge - nug.